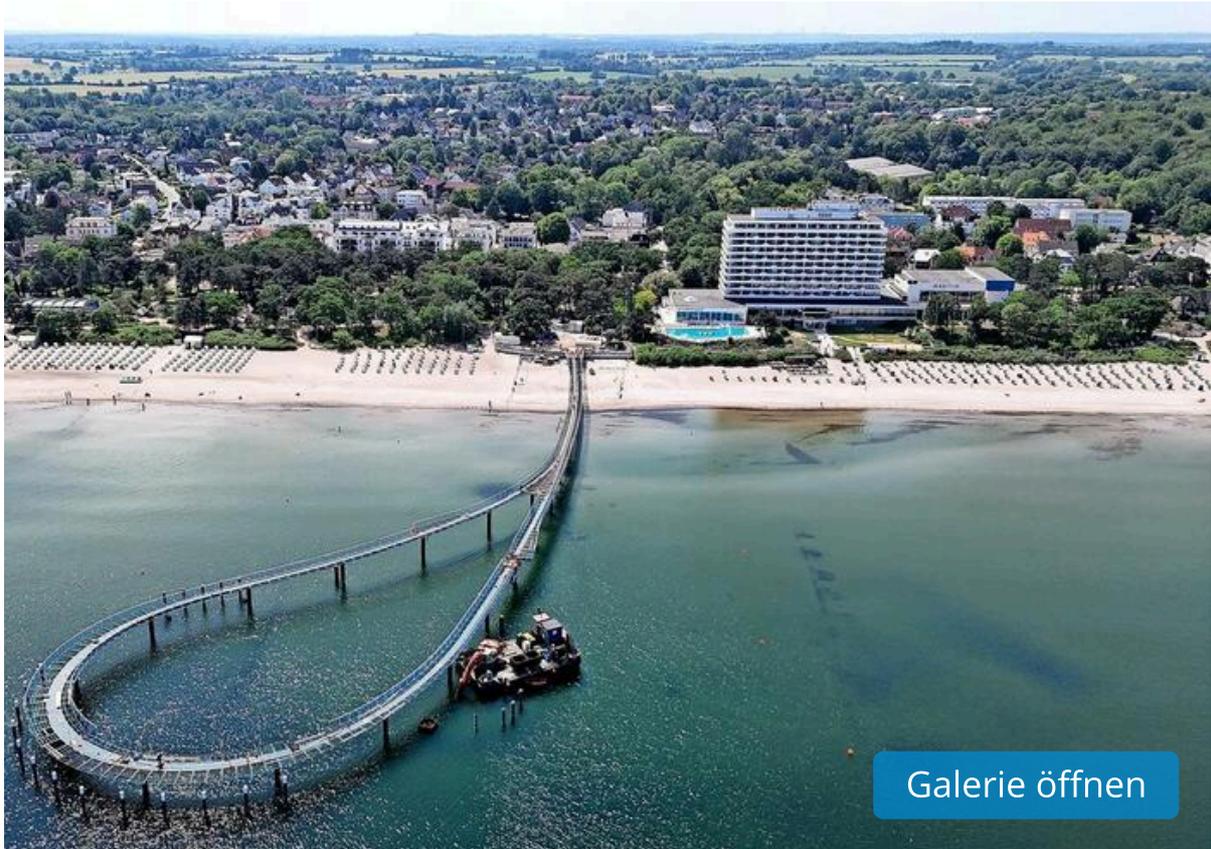


Timmendorf läuft übers Wasser

Von Christoph Staffen

19. Ostseelauf vor Teilnehmerrekord: Erstmals geht es am 23. März 427 Meter über die neue Seebrücke



Beim 19. Ostseelauf geht es am 23. März erstmals über die neue Seebrücke in Timmendorfer Strand. Fotos: Timon Ruge/Felix König/Agentur 54°

Timmendorfer Strand. Die Renaissance der Volksläufe, sie begann vor einem Jahr: Mit 1650 Meldungen und 1500 Finishern stellte der Sparkassen-Ostseelauf einen neuen Rekord auf, schaffte es damit auf Platz zehn der größten Läufe mit den meisten Teilnehmern in Schleswig-Holstein. Es war der Start in eine Erfolgsgeschichte: Bei den meisten folgenden Events zwischen Nord- und Ostsee schnellten die Teilnehmerzahlen in die Höhe. Und auch für 2025 zeigen die Ampeln auf Grün.

Am Montag lagen für die 19. Auflage des Ostseelaufs 1483 Meldungen vor. „Auf einen neuen Rekord spekulieren wir nicht, mit 1500 wären wir sehr, sehr, sehr zufrieden“, sagte Andreas Block, 1. Vorsitzender des veranstaltenden NTSV Strand 08, und fügte an: „Das wäre eine Bestätigung für die ehrenamtliche Arbeit und für die gesamte Organisation.“ Die Marke von 1500 wurde bereits am Dienstag geknackt. Und am Donnerstag hatten sich um 12 Uhr 1535 Teilnehmer angekündigt.

Und bei den 1535 ist noch Luft nach oben: Im Vorjahr hatte sich in Timmendorf der Trend bestätigt, dass die Läufer immer kurzfristiger melden, weil sie beispielsweise noch den Wetterbericht abwarten wollen. Bis zum 23. März sind noch zwei Wochen Zeit für Kurzentschlossene. Die 1650 Meldungen aus dem Vorjahr dürften übertroffen werden. So haben beispielsweise die Halbmarathon-Gewinner des Vorjahres, Fenna Froehlich und Simon Müller, ebenso noch nicht gemeldet wie Jonas Weller, Sieger über die 10 Kilometer. Und auch Dauer(b)renner Fokke Kramer hat sich noch nicht in die Starterliste eingetragen.

Argument für einen Start beim 19. Ostseelauf könnte eine Premiere werden, denn erstmals geht es bei den Strecken über 5 und 10 Kilometer sowie beim Halbmarathon über 427 Meter

auf der neuen Seebrücke über die Ostsee. „Da sind wir der Gemeinde und der TSNT (Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH, d. Red.) auch sehr dankbar, dass wir dort laufen können“, sagt Block. Falls am 23. März ausnahmsweise nicht die Sonne scheint und die Hölzer auf der Brücke nass sein sollten, haben die Timmendorfer vorgesorgt: „Wir stellen Eimer mit Sand zum Abstreuen bereit“, verrät der 1. Vorsitzende.

Gerüstet ist man beim NTSV auf alle Fälle, so wird es – auch wenn man von noch steigenden Anmeldungen überrannt werden sollte – keine Begrenzung der Starterzahlen geben: „Wir haben im Start- und Zielbereich in der Strand-Arena ausreichend Platz. Neben den Strecken über die Brücke ist neu, dass der Kinderlauf nur noch über die Kurpromenade führt, damit auch die Omis und Opas mit der gesamten Familie direkt dabei sind“, erläutert Block. Von 9 bis 13 Uhr steht Timmendorf ganz im Zeichen des Ostseelaufs. Noch nicht verraten will Block, was es neben Medaillen und Urkunden für die schnellsten Läufer geben wird. Nur so viel: „Es sind einige Nettigkeiten von unseren Sponsoren dabei.“